

Perspektiven

HESSISCHES
SOZIALMINISTERIUM

für Langzeitarbeitslose

Innovative Qualifizierungsmaßnahme an der Hochschule Fresenius

■ Zur Vorbereitung auf die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher ermöglichte der Europäische Sozialfonds mit Ko-Finanzierung des Jobcenters Frankfurt einer Gruppe von Bewerbern, an einer viermonatigen Maßnahme teilzunehmen. Für den Kurs hatten sich 60 arbeitslose Menschen beworben, 28 wurden ausgewählt.

Die hochmotivierten Teilnehmer aus 14 Nationen und im Alter zwischen Ende 20 und Anfang 50 hatten ein gemeinsames Ziel: Die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin bzw. Erzieher.

Die Zulassung zur Ausbildung ist an die landesrechtlichen Voraussetzungen geknüpft. Hierzu gehört ein mittlerer Bildungsabschluss sowie eine Eignungsfeststellungsprüfung, wenn man nicht über eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Sozialassistentin/zum staatlich anerkannten Sozialassistenten verfügt.

Nach einer Vorab-Auswahl durch das Frankfurter Jobcenter stellten sich 60 potenzielle Teilnehmende dem Auswahlverfahren. Getestet wurden Motivation, Sprachverständnis und soziale Kompetenzen unter anderem durch Rollenspiele. Die 28 erfolgreichen Bewerber wurden anschließend von acht Dozenten über vier Monate hinweg begleitet. Inhaltliche Schwerpunkte der Maßnahme waren ein sozialpädagogisches Coaching und ein berufsbezogenes Kompetenztraining. Dieses orientierte sich zum einen an den Lehrinhalten der Ausbildung zur/zum Sozialassistentin/Sozialassistenten und zum anderen an Programmen zur gesunden Lebensweise. Im Rahmen des Coachings erhielten die Teilnehmenden Rückmeldung zum Lernprozess sowie zu ihrer persönlichen Entwicklung. In einer Hospitationswoche lernten sie zudem in sozialpädagogischen Einrichtungen ihre zukünftigen Tätigkeitsfelder kennen.

Am Ende der Maßnahme stand im Juli die Eignungsfeststellungsprüfung - 26 von 28 haben bestanden und konnten im August ihre Ausbil-

dung zur Erzieherin und zum Erzieher an der Hochschule Fresenius aufnehmen.

Dr. Christian Mittermüller, Referent im Hessischen Sozialministerium, Initiator des Projekts, freut sich über den Erfolg: „Durch die gute Zusammenarbeit mit der Hochschule Fresenius und dem Jobcenter Frankfurt ist es gelungen, Langzeitarbeitslosen eine zukunftssichere und nachhaltige Beschäftigungsperspektive zu eröffnen. Gleichzeitig wurde die Ausbildung neuer Fachkräfte, die in den Kindertagesstätten dringend benötigt werden, auf den Weg gebracht.“ Sabine Heinz, Leiterin der Berufsfachschulen Gesundheit und Soziales an der Hochschule Fresenius, ist sich sicher: „Gerade durch ihre unterschiedlichen Hintergründe werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Abschluss der Ausbildung eine große Bereicherung für die Kindertagesstätten sein.“

KONTAKT

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen?

Dr. Christian Mittermüller
Hessische Arbeitsmarktintegration
und -förderung
Hessisches Sozialministerium
Telefon: 0611 817 3057
christian.mittermueller@
hsm.hessen.de